

**BZB**Bildungszentren des
Baugewerbes e.V.

Projekt „Berufsstart Bau“ 2017

Chance auf Ausbildung - Integration von Flüchtlingen

PROJEKTZIEL:

Im Rahmen des Projektes „Berufsstart Bau“ der deutschen Bauwirtschaft können Betriebe, die bei der SOKA-Bau registriert sind, in Kooperation mit den Bildungszentren des Baugewerbes e. V., jungen Menschen zwischen 18 und 35 Jahren (keine Altersbeschränkung) über eine betreute Einstiegsqualifizierung über mindestens 6 und maximal 12 Monate die Möglichkeit bieten, sich für eine Ausbildung mit Start 2017 zu empfehlen. Erstmals steht das Projekt auch Flüchtlingen mit Aufenthaltsgestattung offen. Bei den BZB liegen bereits mehrere Bewerbungen von Flüchtlingen vor, die großes Interesse an einer Ausbildung im Baubereich haben.

ABLAUF:

Betriebe melden den BZB ihr Angebot an Praktikaplätzen für eine Dauer von mindestens 6 bis maximal 12 Monaten. Die BZB schlagen den Betrieben Jugendliche und junge Erwachsene vor, die gerne diese Praktikumsstelle annehmen würden. Die Betriebe können diese Bewerber im Januar 2017 für 2-5 Tage in ihrem Betrieb erproben. Im Anschluss daran kann der Betrieb dann entscheiden, ob der oder die Bewerber im Rahmen des Projektes Berufsstart Bau in Berufsstart Bau, also in eine betreute Einstiegsqualifizierung übernommen werden.

Die Einstiegsqualifizierung teilt sich in verschiedene Anteile auf, die zeitlich getrennt sind:

- BZB für Praxisunterweisungen in den Werkhallen und mit Förderunterricht sowie für Flüchtlinge extra Sprachunterrichte (ca. 40%)
- Betriebliche Phasen auf der Baustelle (ca. 60%)

In der gesamten Zeit werden die Praktikanten durch eine erfahrene sozialpädagogische Fachkraft betreut. Lehrgangsbetreuer und Ausbilder sind Ansprechpartner für die Betriebe.

TERMINSCHIENE:

Beginn: mit einer Laufzeit von 6 bis 12 Monaten und dem Ziel Übernahme in Ausbildung mit einem Wechsel von Wochenblöcken im BZB und Betrieb Stütz- und Förderunterricht wochentags.

AUFGABEN DER BETRIEBE:

Die Betriebe bieten Praktikumsstellen an. Da es sich um ein Praktikum im Sinne der Einstiegsqualifizierung (EQ) handelt, wird zu diesem Zweck ein Vertrag zwischen dem Betrieb und dem Praktikanten abgeschlossen.

Während des Praktikums ist durch den Betrieb eine Praktikumsvergütung von mindestens 231 €/ Monat zuzüglich Sozialversicherungsanteil zu zahlen. Seitens der BA wird empfohlen, sich an der Ausbildungsvergütung des 1. Lehrjahres zu orientieren (zwischen 70-100%).

Die 231€ und die 116,00€ SV Anteil werden je nach Hintergrund des Praktikanten durch die Arbeitsagentur bzw. das Jobcenter dem Betrieb erstattet. Sofern Praktikant und Betrieb zueinander finden, beginnt im Anschluss daran ein reguläres Ausbildungsverhältnis. Sollten Betrieb und Praktikant **kein** Ausbildungsverhältnis abschließen, entstehen dem Betrieb **keine** Folgekosten. Die Qualifizierung, der Stützunterricht und die Betreuung im BZB werden durch die SOKA finanziert. Ebenso wird der Deutschunterricht für Flüchtlinge gefördert.

SONSTIGES: Bitte rufen Sie uns an, sollten Sie noch Fragen bzw. Anmerkungen haben.

Bildungszentren des Baugewerbes e. V. (BZB)

Bökendonk 15 – 17, 47809 Krefeld

Ihre Ansprechpartner:

Markus Crone (Leiter BZB Krefeld)

☎ 02151 5155-24

✉ markus.crone@bzb.de

Fatma Cömert (Projektbetreuung)

☎ 02151 5155-21

✉ fatma.coemert@bzb.de

Stephanie Labrenz (Projektbetreuung)

☎ 0211 91287-12

✉ stephanie.labrenz@bzb.de

**Faxantwort an: 02151 5155-90
oder per Email an: markus.crone@bzb.de**

Teilnahme am EQ-Projekt „Berufsstart Bau“2017

Firma _____

Straße, Nr. _____

PLZ, Ort _____

Kontaktperson: _____ (vertretungsberechtigt)

Tel./ Fax: _____

Email-Adresse: _____

Wir sind interessiert, im Rahmen des Projektes „Berufsstart Bau“, für den Projektdurchgang 2017 einen oder mehreren Teilnehmern die Möglichkeit zu geben, eine 6 -12 monatige Einstiegsqualifizierung in unserem Betrieb zu absolvieren.

Wir bieten _____ (Anzahl) Praktikumsplätze in den folgenden Berufsfeldern:

Hochbau: _____ (Maurer, Beton- u. Stahlbetonbauer)

Ausbau: _____ (Fliesenleger, Stuckateur, Estrichleger, WKS-Isolierer)

Tiefbau: _____ (Straßenbauer, Kanalbauer)

Zimmerer: _____

Holz- und Bautenschützer: _____

Flüchtlinge: ja, wir sind bereit, auch Flüchtlinge im EQ Projekt aufzunehmen.

Datum

Unterschrift / Stempel